

SUCCESS STORY

DROGERIE MÜLLER ULM



Drogeriehandelskette Müller setzt Netzwerk basierende Video-Überwachung von SeeTec ein.

Der Auftrag

Die Müller GmbH plante eine großflächige Video-Überwachung. Diese sollte die Sicherheit für das gesamte Firmenareal inklusive Gebäuden erhöhen und in den Lagern einen reibungslosen Materialfluss unterstützen. Dazu forderte die Firma Müller ein flexibles System, das nach dem neuesten technischen Stand über das Firmennetzwerk läuft. Eine analoge Anlage kam aufgrund der hohen Kosten für die Verkabelung nicht in Frage.

Die Lösung

Die SeeTec Software in Verbindung mit Netzwerk-Kameras erfüllte die Anforderungen der Firma Müller. Sowohl in Bezug auf die Leistungen der Software für das Kameramanagement als auch die Nutzung der flexiblen und erweiterbaren Netzwerkstruktur.

Das Ergebnis

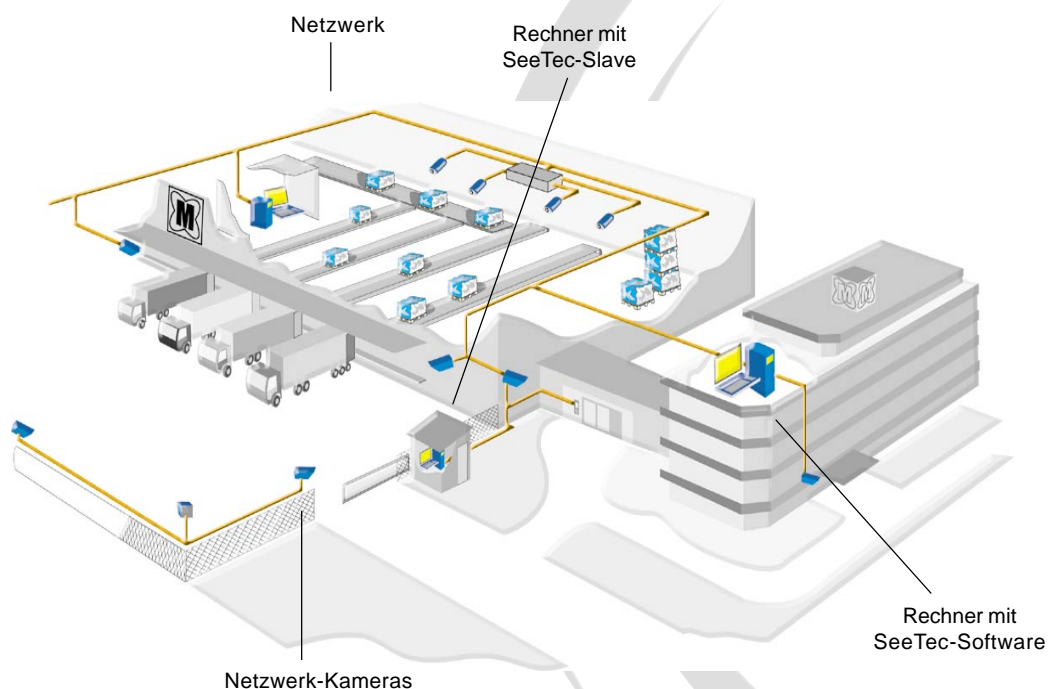
Das SeeTec Video-Überwachungssystem konnte mit einer Einsparung von ca. 25 % gegenüber einer entsprechenden analogen Anlage realisiert werden. Die Sicherung des Firmengeländes wurde durch 30 Kameras entscheidend verbessert und bei Störfällen in den Lagern können die Ursachen schnell festgestellt werden.

Die Produkte

Die Müller GmbH ist mit der SeeTec Lösung sehr zufrieden. Ausschlaggebenden Punkte sich für SeeTec zu entscheiden, waren laut dem Projektleiter bei Müller die Flexibilität, die Kostenersparnisse, die Leistungen des Gesamtsystems und der Einsatz neuester Technologien.

Der Kunde

Die Video-Überwachung über das Firmennetzwerk machte eine aufwändige Koaxial-Verkabelung, wie sie für eine analoge Lösung notwendig gewesen wäre, überflüssig. Das SeeTec-System konnte innerhalb kurzer Zeit installiert werden. Problemlos kann die Anlage jederzeit um weitere Kameras ergänzt werden.



SUCCESS STORY

DROGERIE MÜLLER ULM

Der Auftrag

Das Firmengelände der Müller GmbH in Ulm-Jungingen umfasst 141.000 qm. Neben den Verwaltungsgebäuden mit Parkplätzen befindet sich dort das Zentral- und Hochregallager, das Herz der Firma Müller. Die Kommissionierung und die Logistik für knapp 380 Filialen wird hier abgewickelt. Damit der Warenfluss in den Lagern einwandfrei läuft, sollen strategisch wichtige Knotenpunkte per Kamera überwacht und dadurch Störungen schnellstmöglich analysiert werden.

Mit dem Wachstum des Firmengeländes wuchs das Bedürfnis der Geschäftsleitung, das Areal aus Sicherheitsgründen per Kamera zu überwachen und damit das Wachpersonal zu unterstützen. Im Mittelpunkt standen die Zugänge für Mitarbeiter und Lieferanten zum Gelände und den Gebäuden ebenso wie die Parkplätze und Geländegrenzen.

Ein Video-Überwachungssystem zur Absicherung des Firmengeländes und Kontrolle der Lager sollte installiert werden. Die Anlage musste flexibel zu erweitern und ohne grossen Aufwand zu installieren sein. Hoher Wert wurde darauf gelegt, eine Anlage nach neuestem technischen Stand zu wählen. Die Installation einer analogen Überwachungsanlage kam für die Firma Müller von vorneherein nicht in Frage, da die Kosten für eine Koaxialverkabelung des Firmengeländes zu kostenaufwändig und unflexibel gewesen wäre.

Die Lösung

Die Firma Müller verfügt über ein 100 Mbit Netzwerk. Das ist die ideale Ausgangssituation für eine Netzwerk basierende Video-Überwachungsanlage. Die Firma SeeTec bot mit ihrer Komplettlösung, dem eigenen Softwareprodukt in Kombination mit Netzwerk-Kameras, das einzige System, das alle Anforderungen der Firma Müller erfüllte.

Innerhalb weniger Tage waren Software und Kameras vom technischen Fachpersonal der Müller GmbH installiert. Die SeeTec Software verwaltet sämtliche Netzwerk-Kameras mit Bildaufzeichnung und Alarmierung. Aufgrund der Vielzahl der Kameras kommt es zu einem hohem Datenaufkommen, das von der neuen SeeTec Bilddatenbank, dem ImageArchive, problemlos verarbeitet werden kann.

Das Ergebnis

Die Video-Überwachungsanlage von SeeTec läuft zuverlässig bei der Müller GmbH. Eine vergleichbare analoge Lösung hätte bei der Installation sowohl zeit- als auch kostenmässig wesentlich höher zu Buche geschlagen. Die Ersparnisse lagen bei ca. 25 % gegenüber einer konventionellem System. Die Anlage wächst sehr stark, so dass die Flexibilität, die das Komplettssystem mit Software bietet, ein weiterer wichtiger Punkt für die Wahl der SeeTec Lösung war.

Der Einsatz der Anlage bringt die gewünschten Verbesserungen der betrieblichen Abläufe. Kommt es im Hochregallager zu Störungen, werden diese per Kamera analysiert. Jetzt ist eine effiziente Fehlerbehebung realisierbar und der Materialfluss wird so schnell wie möglich wieder zum Laufen gebracht. Der Einsatz von ca. 30 Kameras erleichtert dem Wachpersonal die Arbeit und bietet einen zusätzlichen Schutz. Bei nächtlichen Rundgängen begleitet ein zweiter Wachmann seinen Kollegen per Kamera. Zur Zeit wird die Anlage um zusätzliche Kameras vergrössert. In naher Zukunft ist die Einbindung des Lagers in Österreich per Standleitung geplant, welches nur mit einer Netzwerk basierenden Lösung möglich ist.

Der Kunde

Der Projektleiter der Abteilung TechNet bei der Firma Müller meint zur Entscheidung für die SeeTec Lösung: „Bei der Auswahl der beiden Technologien, analog oder digital, schlossen wir sehr schnell die analoge Lösung aus. Bei der Grösse unseres Projektes und des voraussichtlich starken Wachstums der Anlage, wäre die klassische Lösung zu kostspielig und unflexibel gewesen. Die Firma SeeTec bot uns die passende Lösung für unsere Anforderungen. Die Zukunftsaussichten und ein Kostenvergleich waren entscheidende Faktoren, sich für SeeTec zu entscheiden. Ausserdem legt die Firma Müller besonderen Wert darauf, neue Technologien einzusetzen, so dass hier die Wünsche der Geschäftsleitung erfüllt werden konnten.“

Zum Projektablauf sagte der Projektleiter: „Die Zusammenarbeit mit der Firma SeeTec war sehr gut. Die anfänglichen Schwierigkeiten mit der Bildaufzeichnung konnten mit der neuen Datenbank behoben werden. Die Anlage läuft ohne Ausfälle! Bei besonderen technischen Anfragen kann ich die Mitarbeiter der Firma SeeTec aufgrund der kurzen Reaktionszeiten und das hohe Engagement nur loben.“

Die Produkte

Die Müller GmbH hat sich für zwei Lizenzen die SeeTec Software Enterprise entschieden. Insgesamt werden 35 Kameras eingesetzt, überwiegend AXIS Netzwerk-Kameras für Innen- und Außenbereiche und zwei Dome-Kameras.

Autorin: Dipl. Wirt. Ing. (FH) Alexandra Häusler

